

N i e d e r s c h r i f t

zur 3. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 11.11.2014

Ort: Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste
Herr Holger Montag ab 19:40 Uhr

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür
Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim

Gemeinderat Herr Roland Oberthür ab 20:40 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe

Ablauf der Beratung:

01. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesenden

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsmäßige Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 5 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend
(= 6 Stimmberechtigte)

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.09.2014
5. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 27.11.2014

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

04. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.09.2014

- Protokoll liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor
- Einwände/Ergänzungen werden seitens der Ausschussmitglieder nicht erhoben

Beschluss-Nr. 03-03/2014: Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.09.2014

Abstimmungsergebnis:	
Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

05. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 27.11.2014**01. Eröffnung und Begrüßung****02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit****03. Beschlussfassung der Tagesordnung****04. Berichte der Ausschüsse****05. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2014****06. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Aufhebung des Beschlusses Nr. 103-13/2013**

in Verbindung mit

07. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Veräußerung ehemaliger Kindergarten Faulungen

Bürgermeister:

- führt aus, dass es sich bei der Rücknahme um alten Verkaufsbeschluss handelt; Käufer Florian Gaßmann ist von Kaufabsichten zurückgetreten
- jetzt neuer Interessent; vorliegendes Angebot von Benno Völker in Höhe von 43 T€ zuzüglich Rechnung für getanktes Öl (782 €)
- Bürgermeister schlägt Annahme vor; Mängel bei Leerstand nehmen gravierend zu; gibt z.B. auch Probleme mit Ölwanne
- Herr Völker möchte Gebäude zu Wohnzwecken nutzen; eventuell später 2. Wohnung vermieten

Herr Holger Montag:

- berichtet, dass Ortschaftsrat vorinformiert ist – bestehen keine Bedenken
- am Montag erfolgt ausführliche Beratung im Ortschaftsrat
- Herr Völker ist ehemaliger Faulunger, der jetzt zurückgezogen ist und übergangsweise eine Einliegerwohnung bei seiner Nichte bewohnt

Bürgermeister:

- legt dar, dass bei Beschlussfassung durch den Gemeinderat in der ersten Dezemberwoche der Vertragsabschluss beim Notar erfolgt, so dass das Geld noch in diesem Jahr in die Gemeindekasse fließen kann
- bittet um Befürwortung – Objekt ist mehrmals ausgeschrieben worden; mögliche Interessenten sind immer wieder zurückgetreten

08. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Aufhebung des Beschlusses Nr. 163-19/2014

in Verbindung mit

09. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger der öffentlichen Belange zum Bebauungsplan „Wiesengrund Diedorf“, Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- sagt aus, dass nach der Fassung des Beschlusses im Nachgang Anregungen und Bedenken von Behörden geäußert wurden, die noch mit in die Planungsunterlagen einzuarbeiten sind
- handelt sich aber nur um Formalien; sind keine wichtigen Änderungen
- Umsetzung des B-Planes verzögert sich wiederum um ½ Jahr: erneute Auslegung ist zu beschließen
- hat mit 3 potenziellen Interessenten für ehemaligen Esda-Standort Gespräche geführt; Fa. HaBö plant ebenfalls Erweiterung
- schlägt vor, jetzigem Eigentümer (will Besitz veräußern) 100 T€ anzubieten; Interessenten würden 150 T€ als realistisch einschätzen
- zu bedenken ist bei der Angebotshöhe der notwendige Schornsteinabbau und die wahrscheinliche Bodenbelastung der oberen Grundstücke; aufstehende Gebäude sind abrisssreif; handelt sich um Mischgebiet
- anzustreben ist nach einer Preiseinigung mit dem Eigentümer der Abschluss einer Vereinbarung mit den Interessenten und Wiederverkauf durch die Gemeinde nach einem viertel Jahr
- sieht Lärmbelästigung durch Gewerbe als problematisch an (Mischgebiet); kann sich Wohnpark oder Einkaufsmarkt vorstellen

Herr Uwe Metz:

- hat diesbezüglich ebenfalls Gespräche geführt
- äußert Verwunderung darüber, dass jetziger Eigentümer mit Verkaufsabsichten nur an Gemeinde herangetreten ist
- Angebot/Nachfrage bestimmen den Preis

Herr Holger Montag:

- fordert vorab Einsicht in Altlastenregister

10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister

11. Bürgeranfragen

12. Stand der Baumaßnahmen

13. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- gibt bekannt, dass er zur letzten Gemeinderatssitzung des Jahres nach Beratung zu gemütlicher Runde mit kleinem Imbiss einlädt

Dorferneuerung

- führt auf Anfrage von Herrn Uwe Metz aus, dass Projekte für Diedorf (Anger, Bürgerhaus) fristgemäß zum 31.10. eingereicht sind, Maßnahmen für Heyerode (barrierefreier Zugang Leichenhalle, Geländer Strauchstraße) ebenso
- weiterhin ist Gesamtantrag für Südeichsfeld mit 1,7 Mio. € Investitionssumme eingereicht
- Projekte müssen in Haushalt dargestellt werden - sieht Erwirkung der rechtsaufsichtlichen Würdigung als problematisch an
- geht davon aus, dass je Ortschaft ein Projekt gefördert werden könnte
- erwartet erste Informationen nicht vor Februar/März

Vereinbarung mit Rodeberg

- beidseitige Beschlussfassung des Gemeinderates liegt vor und ist an Kommunalaufsicht weitergeleitet
- informiert über Verschiebung von Zahlen – bedingt durch Einsatz von Herrn Werner Drößler für „Sonderbereich Rodeberg“ und Einstellung einer neuen Kollegin in der Bauverwaltung - Frau Heurich, wohnhaft in Ebeleben, Abschluss als Betriebswirtin
- Fusion Eigenbetrieb Rodeberg mit dem WAZ Heiligenstadt wird zum 01.01.2016 angestrebt; technische Betreuung durch Gemeinde kann auf Dauer nicht geleistet werden
- berichtet, dass nächste Verbandsversammlung des WAZ am 18.11.2014 stattfindet
- sieht beitragsseitig Probleme, da Beitragssätze für Bürger bisher zu niedrig angesetzt waren

Herr Gundolf Montag:

- bezieht sich auf § 3 der Vereinbarung „Deckung des Finanzbedarfs – Kostenersatz“ auf die Personalausgaben und betroffene HH-Abschnitte
- spricht weiter 3 vorhandene Verwaltungssitze an und hinterfragt die Umlage, ebenso bei der Nutzung der Baumaschinen

Bürgermeister:

- führt aus, dass Gemeinde Südeichsfeld als Dienstfahrzeug den Skoda hat, desweiteren wird das Fahrzeug der Verwaltung Rodeberg genutzt, wobei es teilweise zu Überschneidungen kommt
- Problem bei Personalausgaben stellt Anteil der inaktiven Beamten dar – Strafzahlung in Höhe von 30 T€
- Gemeinde hat Antrag auf Erlass an Kommunalen Versorgungsverband gestellt – Bescheid liegt noch nicht vor; Kompromiss: Erlass vorerst für 2014
- für 2015 ist Verbeamtung im Standesamt vorgesehen

Info-Kanal

Bürgermeister:

- spricht technische Probleme in Wendehausen an; sind zwischenzeitlich behoben

Herr Frank Peterseim:

- bestätigt dies; momentan sind keine Störungen bekannt

Ausstattung gemeindeeigene Objekte

Bürgermeister:

- berichtet, dass im Gemeindezentrum Wendehausender Geschirrspüler (Industriespüler) defekt und nicht reparabel ist; Neuanschaffungskosten belaufen sich laut Angebot auf 2.900,00 €
- ist aus laufendem Haushalt nicht machbar, schlägt Zwischenfinanzierung aus Bierliefervertrag vor – hat diesbezüglich unterschiedliche Reaktionen erfahren
- sagt in diesem Zusammenhang nachdrücklich aus, dass Vermietung gemeindeeigener Objekte in jedem Fall Zuschussgeschäft für Gemeinde darstellt

Herr Holger Montag:

- informiert, dass solch ein Gerät in Faulungen durch Spenden der Jagdgenossenschaft erworben worden ist
- bekräftigt, dass eine Neuanschaffung durch die Gemeinde nicht möglich ist

Bürgermeister:

- setzt Ausschuss davon in Kenntnis, dass Mieter deshalb teilweise Geld einbehalten
- benennt als weiteren Grund von Mietkürzungen, dass Gemeinde keine Tischdecken für Feiern im Gemeindezentrum mehr vorhält; Mieter müssen sich jetzt selbst Tischwäsche beschaffen - Kosten für Ausleihe und Reinigung sind Mieter aber in Vergangenheit auch in Rechnung gestellt worden

Herr Gundolf Montag:

- gibt zu bedenken, dass Miete in diesem Objekt auf Grund des hohen Ausstattungsgrades so hoch ist – also müsse dieser gehalten werden

Bürgermeister:

- benennt als weiteres Problem, dass Geschirrspüler in diesen Abmaßen nicht mehr beschafft werden kann – macht Anpassung der Küchenzeile notwendig

Herr Holger Montag:

- denkt, dass Geschirrspüler in Faulungen nur Hälfte gekostet hat – informiert sich

Herr Frank Peterseim:

- erklärt im Namen des Ortschaftsrates Einverständnis zur Vorfinanzierung eines günstigeren Gerätes aus dem Bierliefervertrag

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich, ob vom Waldverkauf in Wendehausen hierfür noch Mittel übrig sind

Herr Frank Peterseim:

- wiederholt Einverständnis mit Vorfinanzierung, wenn entsprechende Mittel im kommenden Jahr in Haushalt eingestellt werden
- bittet um Kontaktaufnahme mit Fa. Zilling
- sichert Weitergabe der Geräteabmessungen an Herrn Holger Montag weiter

Schnelles Internet

Bürgermeister:

- informiert über Beratung mit Ortschaftsbürgermeistern und TEN
- hat Pressemitteilung heraus gegeben, bedauert Veröffentlichung mit geringem Umfang
- TEN hat Trassenpläne über öffentliche Flächen vorgelegt; diese sind von Ortschaftsbürgermeistern bis Jahresende zu optimieren
- für Regionen 90 %-ige Förderung möglich 700 T€ fehlen in Finanzierung
- Anschlussgrad von 25 % erforderlich

Herr Holger Montag:

- Netkom will selbst betreiben; Einstieg mit 50 MB-Leitung für 29,95 € ist kostengünstiger als bei Telekom

Entwässerung

Herr Frank Peterseim:

- berichtet über Entwässerungsprobleme Hinter den Höfen in Wendehausen (unterhalb der Kapelle)

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Problem bekannt ist

Grenzöffnungsfeier

Bürgermeister:

- berichtet, dass Veranstaltungen allesamt gelungen und gut angenommen worden sind, auch Disco
- schätzt Beteiligung zur Sternwanderung am Sonntag mit ca. 100 Teilnehmern ein
- Zelt war ganztags gut gefüllt – finanzielles Risiko lag bei Ausschankbetrieb Reinhardt; entstehende Kosten konnten durch Spenden abgefangen werden (500 € Sparkasse, 1.000 € Fa. Oßwald)
- Bürgermeister der beteiligten Gemeinden ziehen am morgigen Abend Bilanz
- Kollekte ergab 2.300 €
- Überschuss kommt dem Kinderhospiz Mitteldeutschland zu gute
- wertet Veranstaltung als Zeichen für gute grenzübergreifende Zusammenarbeit

Einstellung Jugendpflege

- informiert über eingegangene Beschwerdebriefe

Friedhofssatzung

- Entwurf wird ausgereicht; bittet vor allem Ortschaftsräte um Auseinandersetzung mit dieser sensiblen Thematik
- Ziel: Neufassung im 1. Quartal 2015
-

Ehemaliger Firmensitz Habö

- berichtet, dass Vermarktung des alten Gebäudes gescheitert ist
- Durchgangsstraße Kirchrain stellt Problem dar
- stellt Ansinnen vor, Fläche zuzukaufen, um Straße schließen zu können und dadurch geschlossene Fläche zu gewinnen – Zufahrt KFZ-Service und Fa. Tasch von oben ist gegeben
- entsprechendes Angebot ist bereits von Fa. Alfred Höppner abgefordert – nicht gekommen
- bittet um Beratung im Ortschaftsrat

Dienstaufsichtsbeschwerde

Herr Marcel Hohlbein:

- berichtet über die am 03.04. eingereichte Dienstaufsichtsbeschwerde an das Landesverwaltungsamt (Kommunalwahl Südeichsfeld): eine Vorschrift ist übersehen worden – keine Konsequenzen

Bauliche Mängel

Herr Uwe Metz:

- weist auf schlechten baulichen Zustand Gebäude Reiter, Brunkelstraße Diedorf, hin: Bretter hängen über dem Fußweg (Verkehrssicherungspflicht)

Bürgermeister:

- nimmt Sachverhalt auf

Veranstaltungskalender

- Ortschaftsbürgermeister sind heute diesbezüglich mit der Bitte um Rückmeldung per Mail kontaktiert worden

Sitzungsplan

- Entwurf mit geplanten Terminen Hauptausschuss und Gemeinderat werden mit Einladungen zum Gemeinderat verschickt

Herr Frank Peterseim:

- spricht Situation Bauhof an
- erkundigt sich nach Absicherung des Winterdienstes bei hohem Krankenstand – eventuell Möglichkeit Zuverdienst auf 450 €- Basis

Bürgermeister:


- räumt ein, dass - wenn Situation so bleibt - mit Problemen zu rechnen ist
- drückt sein Bedauern über Einstellung des Bundesfreiwilligendienstes aus
- denkt darüber nach, bei Beräumung der Gehwege vor gemeindeeigenen Einrichtungen punktuell Leute dazu zu holen
- 2015 erster altersbedingter Abgang im Bereich Bauhof – dann Verjüngung
- bewertet umgesetzte Teambildung positiv
- spricht veraltete Technik an: jüngstes Fahrzeug ist 7 Jahre alt; 1 Multicar ist jetzt ausgesondert worden (dient als Reserve)

Herr Gundolf Montag:

- äußert sich dahingehend, dass innerörtliche Beräumung (Winterdienst) wichtiger einzustufen ist als außer Ort

14. Verschiedenes


Henning
Bürgermeister


Uthe
Protokollführerin